

# ISEK Bad Berneck

■ Bürgerbeteiligung

## Dokumentation

zur 04. Bürgerwerkstatt zum Handlungsfeld „Kunst & Kultur“ der Bürgerbeteiligung für das Integrierte Stadtentwicklungskonzept ISEK der Stadt Bad Berneck im Fichtelgebirge



-----  
Ort: **Bürgerwerkstatt / Marktplatz 21, 95460 Bad Berneck**  
Datum: **17. März 2016**  
Zeit: **19:00 - 22:30 Uhr**  
Moderation: **Sabine Gollner, Stefanie Raab + ARGE ISEK**  
Fotos: **Arbeitsgemeinschaft ISEK Bad Berneck:**  
**coopolis gmbh Planungsbüro \* Kreativagentur itsabouttime \* Bär + Partner Architekten**  
-----

## Tagesordnung

- 1) Begrüßung
- 2) Einführung „KulturSchatz Bad Berneck“
- 3) Gruppenarbeit „Mit dieser Summe würde ich folgendes bewirken wollen...“
- 4) Vorstellung Gruppenergebnisse
- 5) Diskussionsrunde mit Bürgern und Experten

### 1. Begrüßung

Die vierte Bürgerwerkstatt, welche im Rahmen der Bürgerbeteiligung für die Entwicklung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) für die Stadt Bad Berneck am 17. März stattfand, widmete den Themen Kunst & Kultur. Gegen 19:00 Uhr erreichten die ersten an Kunst und Kultur interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Bad Berneck und der näheren Umgebung, sowie VertreterInnen der Stadtverwaltung und des Stadtrates die Bürgerwerkstatt am Marktplatz 21. Frau Stefanie Raab und Frau Sabine Gollner von der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) ISEK begrüßten die Anwesenden, die am Empfang gleich gebeten wurden, „ihre“ Kulturorte auf einer Karte festzuhalten.



### 2. Einführung

#### „KulturSchatz Bad Berneck“

Was bereits während der Datenerhebung und Stadtanalyse im Vorfeld der Planung der als wichtiges Handlungs-feld erkannt wurde, die Notwendigkeit einer genaueren Betrachtung der kulturellen Vielfalt Bad Bernecks, schien die eingangs entstandene Kartierung der Kulturorte zu bestätigen. An über 35 Orten in Bad Berneck findet Kunst und Kultur statt. Zum einen wird Kunst und Kultur an den bunten und denkmalgeschützten Fassaden in der Oberstadt, den alten Mauersteinen der Burgenruinen und den baulichen Zeugnissen einer einst blühenden Kurstadt sichtbar, zum anderen sind es die Bernecker Bürgerinnen und Bürger selbst, die das kulturelle Erbe leben und den Spagat zwischen historischem Stadtmuseum und innovativer QR-Tour immer wieder neu erfinden.

Die Stadt ist voll von kulturellen Highlights und Akteuren die diese ermöglichen. Allein im Jahr 2015 bot die Stadt ca. 80 Kulturveranstaltungen. Darunter fallen die großen Events wie das Burgenfest, die Jean-Paul Tage, das Sommerparkfest und das deutsch-türkische Volksfest, aber auch die unzähligen Ausstellungen, Konzerte, Lesungen, Tanzveranstaltungen, Theateraufführungen und Gourmetfreuden, so Frau Gollner und Frau Raab, zur Einführung der Bürgerwerkstatt. Die anwesenden Gäste und kulturellen Akteure stellten sich anschließend anhand ihrer kulturellen Arbeit kurz vor. Hierzu benannten sie Kulturort, Zielgruppe und kulturelle Ausrichtung, welche auf einem Plakat festgehalten wurden.

Kulturort	Das findet statt	Zielgruppe	Zustand	WER + Kommentare
Sportplatz	29.Mai dt/türk. Familienfest +	Familien, regional, Fastenbrechen am 11.06. auf d. Schulhof	Ca. 1200 Besucher	Kruhme / Ekici
Kulturort	Das findet statt	Zielgruppe	Zustand	WER + Kommentare
Blumenau Popp- Gelände	Probenraum Bandproben	Kerwas, 70er 80er Musikfans	Wir wissen nicht ob / wann wir rausmüssen	Stefan Lindner
Naturbühne Freie Bühne Bayreuth + Eventio Weihnachten	Ab 21. Mai Premiere Valentinabend, bis ca. 23.06.,	Wir haben Publikum von außen: Erlangen, München. Sich verstärkendes Programm geplant.	Keine Prouktion die nicht vorfinanziert ist	Wolfgang Gittel
Kurpark	Sommerparkfest	3.500 – 4.500 Pers. Pro Wochenende	Wir sind auf einem guten Weg	Gerald Jung, Touristinformation
Rathaus und Kunststraße	Kunstaussstellungen			Christel Gollner
Musikschule Zwischennutz ung ehem. VR- Bank	Wir bilden für Musikauftritte aus	Junge Menschen, ca. 130 Schüler	Räume...naj a. Angemietet, hohe Fixkosten	Hanna Enache Wigger,
Jugendblasorc hester BB Kleines Rathaus Obergeschoss	– neben Musikschule – bereits auftrittsfähig	Internationale Konzerte und Preise, Arzberger Bergkristall		Heiner Zeitler, Joachim Beth Früher im evang. Gemeindehaus in der Blumenau
19.Juni Konzert Freilichtbühne	Kreismusikfest	Kreisorchester ist entstanden		Einladung bis Shanghai !
KUKUK	Über 50 Veranstaltungen, Zielpublikum über Stadtgrenzen hinaus	Leider für Behinderte schlecht zu erreichen	Ein ehem. Abbruchreif es Gebäude (alter Kindergarte n)	2006 – erste Gespräche – 2007 Vereinsgründung – 2011 Übergabe Gebäude

Kulturort	Das findet statt	Zielgruppe	Zustand	WER + Kommentare
VHS BB	Aktuell mehr Gesundheit, Wellness, Bewegung	Für Kulturbereich wäre noch Platz !		
Vitrine an der Brauhausbrücke	Ausstellung „Perlen aus dem Fichtelgebirge“	Passanten		Erika Beth
Kunststraße	Hilft mit bei Schaufenstergestaltungen Themenstraßen	Passanten		Sandra Schiffel
Burgen	Burgenfest, Initiative für ein Burgenfreilandmuseum	Am Mittelalter Interessierte	Großer Initiativkreis um Burgenfest	Klaus Rabsahl und Andere

Es wurde deutlich, dass es Bedarfe und Hürden hinsichtlich der zur Verfügung stehenden Räume und deren Miete gibt, wie im Fall der Musikschule (Hohe Fixkosten, mangelhafte Raumausstattung) oder auch der VHS, die außer der Schule und der Turnhalle laut eigener Aussage keine angemessenen Räumlichkeiten für Kultur- und Bildungsangebote nutzen könne. Im Augenblick gibt es keine kulturellen Angebote in Bad Bernecks VHS Programm. Trotz des reichen Kulturangebots, auch gemessen an der Stadtgröße Bad Bernecks, sollte an diesem Abend folgenden Fragen nachgegangen werden:

***Inwieweit eignet sich Bad Berneck überhaupt als Künstlerstädtchen? Bilden Kunst und Kultur tatsächlich wichtige Bestandteile einer lebendigen Stadt? Worin liegt das Potenzial von Kunst und Kultur für die Weiterentwicklung Bad Bernecks?***

Die Teilnehmer verwiesen auf die lange Tradition Bad Bernecks als Kunst- und Kulturstädtchen: Zu Hochzeiten des Kurtourismus, bis circa in die 1970er Jahre hinein, gab es täglich bis zu 3 Kurkonzerte in den Arkaden, im Kurhaus und in den größeren

Hotels. Es gab einige Berufsmusiker hier, die von Auftritten und Konzerten ihren Lebensunterhalt bestritten. Der Kulturgenuß gehörte zum Kurprogramm dazu, und so haftet Bad Bernecks Vergangenheit ein durchaus etwas mondäner Flair an, der heute nur noch an wenigen Tagen im Jahr und an wenigen Orten sichtbar ist. Die Gründe liegen auf der Hand: Die Streichung des Kurzuschlages in den 80er Jahren, der darauf folgende Rückgang des Kurtourismus und die sukzessive Umnutzung und Schließung der Hälfte aller auf Touristen ausgerichteten Angebote.

Trotzdem ist das auch heute noch vorhandene Angebot recht ansehnlich und unterscheidet Bad Berneck auf jeden Fall signifikant von anderen Städten dieser Größe. Darum stellt sich die Frage, wie man strategisch herangehen müsste, um die vorhandenen Potenziale weiterzuentwickeln. Mit diesen Fragen leitete das Moderatorenteam in ein Planspiel über, zu welchem im Vorfeld der Bürgerwerkstatt vier Arbeitstische eingerichtet wurden an denen sich die einzelnen Gruppen zusammenfanden.



### 3. Gruppenarbeit „Mit dieser Summe würde ich folgendes bewirken wollen...“

Den vier Gruppen wurde die folgende Aufgabenstellung verkündet. **„Stellen Sie sich vor, Sie sind Bürgermeister von Bad Berneck und gewinnen beim Lotto 10 Mio. Euro – Was würden sie damit tun?“** Hierzu verteilte die ARGE ISEK Fragebögen an die Gruppen um den Ort, die Idee und die Zielgruppe der geplanten Maßnahmen zu notieren.



Während der ersten Ideensammlung in den Gruppen entstanden unter anderem folgende Vorschläge:

- Sanierung des Siemensheimes und des alten Krankenhauses zur Umnutzung als Jugendherberge, Sterbehospiz, Veranstaltungsort, Gesundheitshotel
- Burgsanierungen unter Einbezug des Stadtmuseums als Tourismusmagnet
- Umgestaltung des Marktplatzes und Ansiedlung Gewerbetreibender
- Aufwertung des Ortseinganges am Anger durch Neugestaltung
- Modernisierung Kurhaus zum Kulturzentrum und Veranstaltungssaal
- Anreize für MieterInnen schaffen zur positiven Leerstandsentwicklung
- Sanierung und Aufwertung der Ölschnitzpromenade
- Nutzung des Hotel Bube nach Sanierung als Seniorenresidenz
- Bad Status und Kneipp-Kur revitalisieren

- Ausrichtung und Gestaltung des Kurparks als Naturlehrpfad
- Schaffung eines Multimedia-Kino-Zentrums für Arbeit und Freizeit
- Errichtung eines BurgenFreiland Museums
- Schaffung eines Kunsthauses mit überregionaler Reichweite
- Schaffung eines Skateparks
- Belebung der Altstadt-Gässchen durch Aufwertung des Erscheinungsbildes (z.B. durch Blumenkasten Verteilung wie in Helmbrechts)
- Teilnutzung des Dendrologischen Gartens als Waldfriedhof
- Umnutzung des Hallenbades als Bücherei

Weiterhin sollte in der Gruppe in einem nächsten Schritt über Priorität und Nutzen der Vorschläge diskutiert werden und in einem Aushandlungsprozess insgesamt 5 Vorschläge ausgewählt werden.



### 4. Vorstellung Gruppenergebnisse

Nachdem sich im positiven Einvernehmen alle GruppenmitgliederInnen auf einige Vorschläge geeinigt hatten, wurde zu einer fiktiven Pressekonferenz aufgerufen, zu der jeweils ein „Pressesprecher“ aus den Gruppen die Vorschläge samt Budgetplan präsentieren sollten. Die zusammengetragenen Ideen, Visionen und konkreten Vorschläge erwiesen sich allesamt als sehr durchdacht, originell und innovativ.



Zusammengefasst wurde folgenden Vorschlägen die höchste Priorität eingeräumt:

- Stadtteilbürgerhaus in der Blumenau (Vereine, Jugend, Senioren, Bildung) und Kulturzentrum in der Oberstadt
- Positionierung touristischer Highlights (Stadtmuseum, Burgenfreilandmuseum)
- Entwicklung der Burgenlandschaft (25 Mio) inkl. Stadtmuseum
- Nutzung leerstehender Immobilien
- Aufwertung des Erscheinungsbildes im öffentlichen Raum inkl. der Grünflächen z.B. Kurpark, Ölschnitz
- Ölschnitz- Promenaden- Ausbau

Nachdem alle Pressesprecher nach einer ausführlichen Pressekonferenz zu Wort gekommen waren, blieb Zeit für offene Fragen und Ergänzungen. Das Presseplakat ist in lesbarer Größe in der Anlage zu finden.

## 5. Diskussionsrunde mit Bürgern und Experten

Die zu Beginn gestellten Fragen, welche Bedeutung der Kunst & Kultur im Prozess eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes zu kommt und ob sie damit einen Mehrwert für die Stadtentwicklung schafft, kann nach dem produktiven Einsatz der Bürgerinnen und Bürger während des Workshops mit einem deutlichen JA beantwortet werden. Bad Berneck besitzt durch ein reiches Erbe an kulturellen Orten und Traditionen, gute Voraussetzungen um ein vielfältiges Angebot für

Bad Berneck aber auch den Tourismus zu schaffen. Die Bandbreite der existierenden Angebote ist groß: fast jede Kulturform ist vorhanden, bspw. Theater, Musik, Film, Malerei, Kunsthandwerk, Digitale Medien. Das Stadtmarketing der TI wurde thematisiert: Aktuell gibt es nicht genug Koordination, Terminüberschneidungen und schlechte Werbung sind Resultate. **Früher trafen sich Vereine** am Ende des Jahres um Termine abzustimmen. Die TI war dabei präsent.

Eine ausführliche Diskussion über die Rolle des Ehrenamts entstand: es braucht die nötige ‚Manpower‘ und das ehrenamtliche Engagement der vielen HelferInnen um die Stadt zu entlasten und die kulturelle Vielfalt am Leben zu erhalten. Hierzu muss auch dem Bedarf an bezahlbaren Mieten und ausreichend Fläche entgegengewirkt werden. Auch können Sanierungsmaßnahmen und Konzepte zur Um- und Weiternutzung sog. Schlüsselimmobilien einen wichtigen Beitrag zur Pflege des Stadtbildes und Ausbau der Kulturszene leisten. Eventuell werden zu viele Events (separat) angeboten. Aufgrund des Anwachsens der Aufgaben sowohl der TI als auch der ehrenamtlichen Kulturakteure wurde deutlich, dass es Bedarf nach einem die kulturellen Angebote koordinierenden Kulturmanagers gibt. Circa 2x jährlich sollte man sich abstimmen, um die kulturellen Angebote aufeinander abzustimmen, und die Kulturarbeit auch strategisch weiter zu entwickeln.

Hierdurch würde sowohl Ehrenamtliche als auch TI entlastet, und könnten sich besser auf ihre Kernaufgaben konzentrieren. Alle Vorschläge und Ideen die während der Bürgerwerkstatt formuliert worden sind, können in der Bürgerwerkstatt am Marktplatz 21 in Form eines fortlaufenden Ergebnis-speichers zu dieser und allen anderen bisher stattgefundenen Bürgerwerkstätten nachgelesen werden. Die Sprechstunde findet jeden Freitag

von 11:00 bis 13:00 Uhr in der Bürgerwerkstatt am Marktplatz 21 in Bad Berneck statt. Für die engagierte Teilnahme und die produktiven Ergebnisse möchten wir allen Bürgerinnen und Bürgern an diesem Abend ganz herzlich danken!

## Ergebnisspeicher Bürgerbeteiligung ISEK Bad Berneck

### BW 04 – Kunst & Kultur

#### Handlungsbedarfe

#### BW 04 Kunst & Kultur

Lfd.-Nr.	Adresse	Vorschlag	Anmerkungen
117		Überschneidungen vermeiden. Jahresplanung	<b>1 x jährlich koordinieren</b>
118		Bedarf nach Management und Marketing	<b>Kulturmanagement</b>
119		Leute, die aktiv sind, müssen informiert und betreut werden!	<b>Kulturmanagement</b>
120		Es fällt auf, wieviele ehrenamtliche verbrannt wurden	
121		Gibt es einen lokalen Kulturvermittler?	
122		Veranstaltungen online und übersichtlich und aktuell	
123		Ehrenamtskultur und -Wertschätzung ist ein Thema!	
124		Die Stadt wird für viel Verantwortung übergeholfen, was evtl. selbst verantwortet werden müsste	
125		Außenorte wollen mit KuK nichts zu tun haben	
126		Flyer zusammenfassen!	
127		Es gibt viele, die nicht wissen, dass die Touristinformation versucht zu koordinieren	
128		Planungen abstimmen, anders außen rum!	

#### Ideen

#### BW 04 Kunst & Kultur

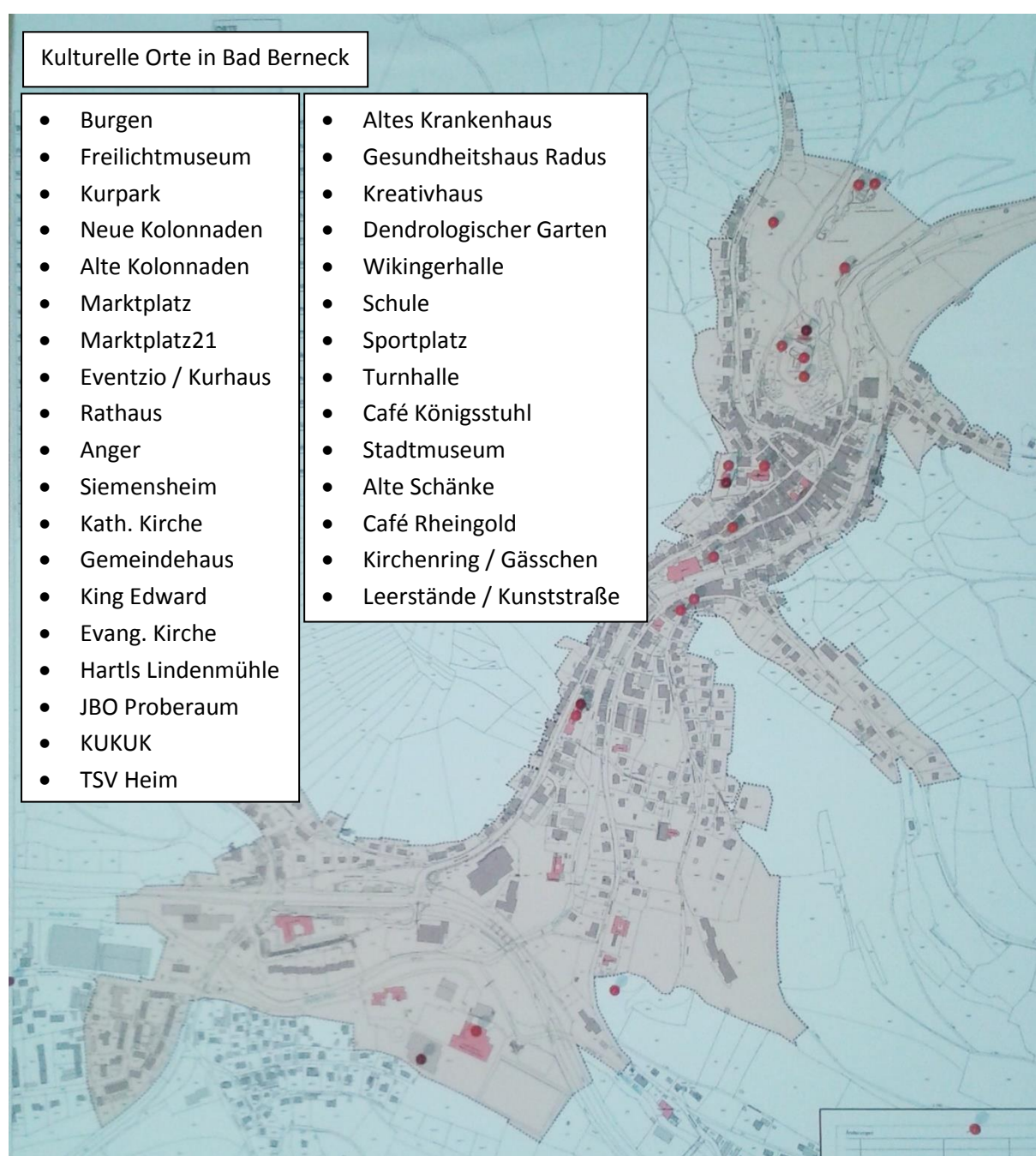
Lfd.-Nr.	Adresse	Vorschlag	Anmerkungen
97		Angebot Burgenwanderungen	
98		5 Kneippprinzipien bietet Synergien mit KuK	
99		Ansprechpartner in der Stadt "Heldenmeldestelle"	
100		2x/Jahr BB Kulturkonferenzen --> Abstimmung	
101		Wenn ich spüre, da passiert was, arbeite ich gerne mit!	
102		Ehrendankfest	
103	Rabsahl	Skulpturenpark Kurpark nach Stein	#(später am Abend)
104	Rabsahl	Markt der Möglichkeiten – eine Art Messe	



## Potenziale

## BW 04 Kunst & Kultur

Lfd.-Nr.	Adresse	Vorschlag	Anmerkungen
82		Wieviel kann Ehrenamt aushalten und wo ist die Grenze?	
83		Ehrenamt muss anders honoriert werden	
84		Die Stadt sollte sich ihrer Potenziale bewusst sein und sie anbieten	
85		Stadtführungen z.B. Kostümführungen, Rätsel Ralleys	
86		Danke-Fest für alle aussuchen	



PRESSEKONFERENZ <small>was tun mit 10 Mio€?</small>	
ORT	BUDGET IDEEN
<p><b>ROTHAUN</b></p> <p>BLUTENAU</p> <p>GANZE ALTSTADT</p> <p>ALTES KRANKENHAUS</p> <p>KOLONNADENHAUS</p> <p>KURHAUS</p> <p>PARKHAUS</p> <p>- NEUES TALENBAD</p>	<p>- NEUES GEMEINDEHAUS → JUGENDTREFF, BILDUNG <small>EXHAUST</small></p> <p>- Für ein schöneres Stadtbild sorgen Leute aktivieren + anregen</p> <p>- SIMULIEREN</p> <p>- sanieren, neue Bilder → KONTORIE, CAFE</p> <p>- Tanzveranstaltungen Hofstr.</p>
<p><b>SOFT DRINKS</b></p> <p>STADTMUSEUM</p> <p>REILICHTSÜHNE</p> <p>BURGEN</p> <p>- versch. Orte?</p>	<p>25 Mio</p> <p>300.000</p> <p>- Burgenlandmuseumsinfo + Cafe</p> <p>- Überdachung</p> <p>SCENE Veranstaltungen</p> <p>Fachtagungen</p> <p>- Wasser erlebbar machen, Stufen <b>SURFEN</b></p> <p>- Wasserparkplatz</p> <p>- Kunstausstellungen, Park erleben</p> <p>- PARKEN</p>
<p>KURPARK</p> <p>OBERSTADT</p>	<p>- STRATEGISCHE INVESTITION + INNOVATION</p> <p>- bundesweit einmaliger Burgenwandweg</p> <p>- KULTUR + NATUR ERLEBENS</p> <p>- BEGEGNUNGSSTÄTTE, permanente Bürgerwerkstatt</p> <p>- RENATURIERUNG, 'AKTIVIEREN'</p> <p>- 'SHARED SPACE', keine Gehsteige, keine Verkehrshilfen</p> <p>- WERBE BUDGET, strategische</p> <p>- STELLE 'FUNDRAISER'</p>
<p><b>BIER</b></p> <p>BURG</p> <p>STADTMUSEUM</p> <p>ÖLSCHNITZ</p> <p>B2</p> <p>Burgenweg</p>	<p>- STRATEGISCHE INVESTITION + INNOVATION</p> <p>- bundesweit einmaliger Burgenwandweg</p> <p>- KULTUR + NATUR ERLEBENS</p> <p>- BEGEGNUNGSSTÄTTE, permanente Bürgerwerkstatt</p> <p>- RENATURIERUNG, 'AKTIVIEREN'</p> <p>- 'SHARED SPACE', keine Gehsteige, keine Verkehrshilfen</p> <p>- WERBE BUDGET, strategische</p> <p>- STELLE 'FUNDRAISER'</p>
<p><b>WEISSWEIN</b></p> <p>ÖLSCHNITZ</p> <p>SEITENSHEIT u.</p> <p>ALTES KRANKENHAUS</p> <p>KURHAUS / HOTEL</p> <p>BUBE</p> <p>ORTSEINGANG B303</p> <p>KOLONNADEN</p> <p>MARKTPLATZ 21</p> <p>MARKTPLATZ</p>	<p>- PROMENADEN AUSBAU, GESTALTUNG MIT KLEINEN &amp; KOOPERATIVEN GESCHAFTEN</p> <p>- JUGENDHERBERGE</p> <p>- GESUNDHEITSHOTEL</p> <p>- HOTEL, EVENT- &amp; KULTURZENTRUM, KONGRESSE</p> <p>- NEUGESTALTUNG</p> <p>- SANIERUNG</p> <p>- KNEIPE, KUNST, BIO-ESSEN</p> <p>- UMGESTALTUNG</p>